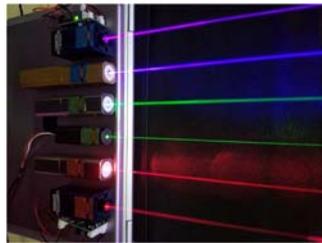


LASER



KAD 2020.10.29 1

LASER

Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation

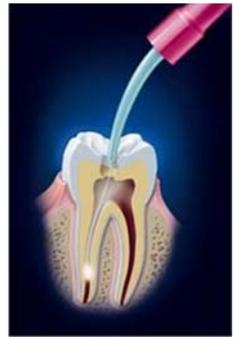
Licht-Verstärkung durch stimulierte Emission von Strahlung
eine Art der Lumineszenz

1. Entstehung des Laserlichtes
 - Induzierte Emission
 - Besetzungsinversion
 - Laserniveau
 - Pumpen
 - Positive Rückkopplung
 - Optischer Resonator

2. Eigenschaften der Laserstrahlung

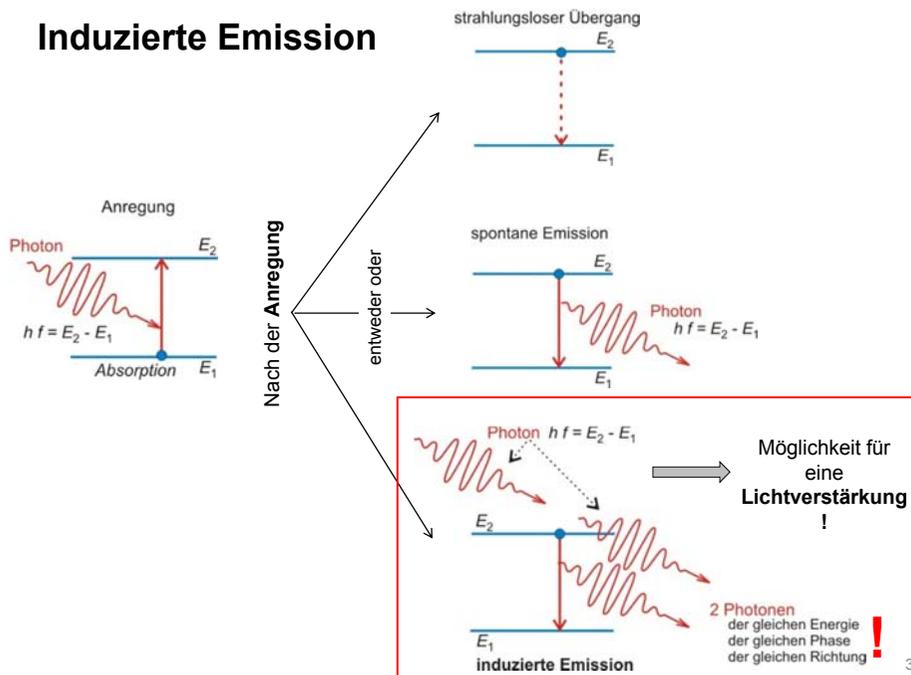
3. Lasertypen

4. Medizinische Anwendungen



2

Induzierte Emission



3

Besetzungsmöglichkeiten

Normale Besetzung

im thermischen Gleichgewicht

Besetzungsinversion (Populationsumkehr)

es befinden sich mehr Moleküle im angeregten Zustand als im Grundzustand

$$N = N_0 e^{-\frac{(E-E_0)}{kT}}$$

N Anzahl der Atome im angeregten Zustand

N_0 Anzahl der Atome im Grundzustand

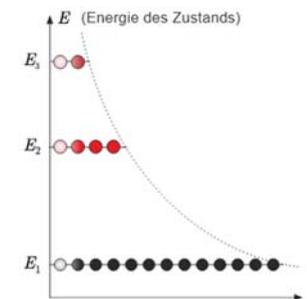
E Energie der angeregten Atome

E_0 Energie der Atome im Grundzustand

k Boltzmann-Konstante

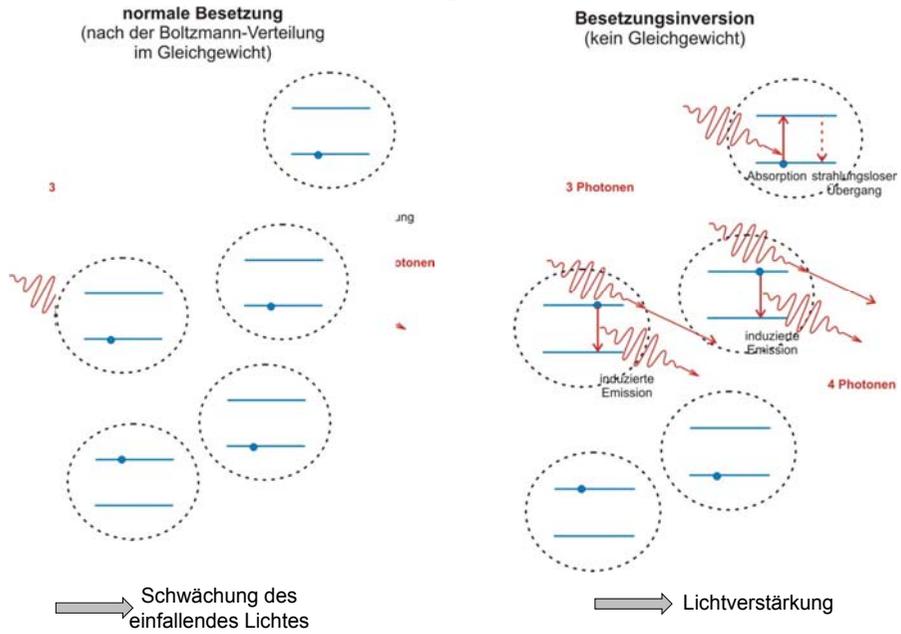
T absolute Temperatur

kT mittlere kinetische Energie eines Atoms bei der Temperatur T



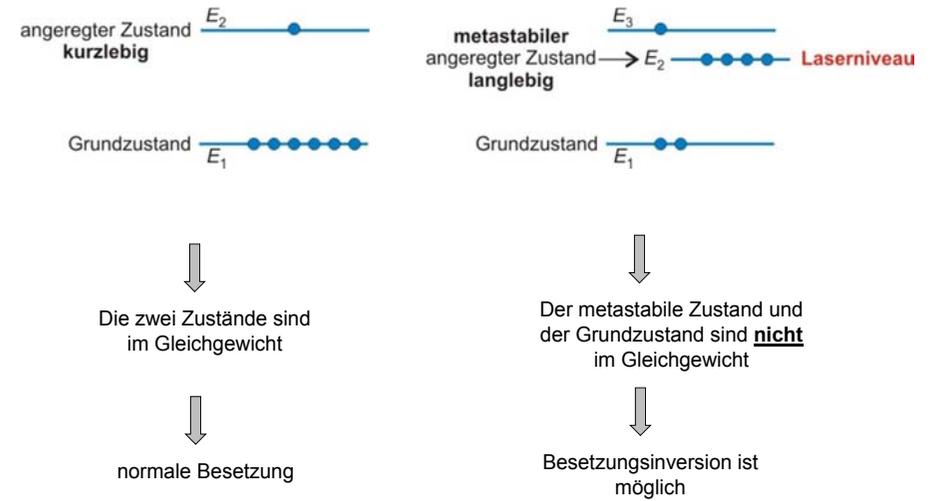
4

Besetzungsinversion



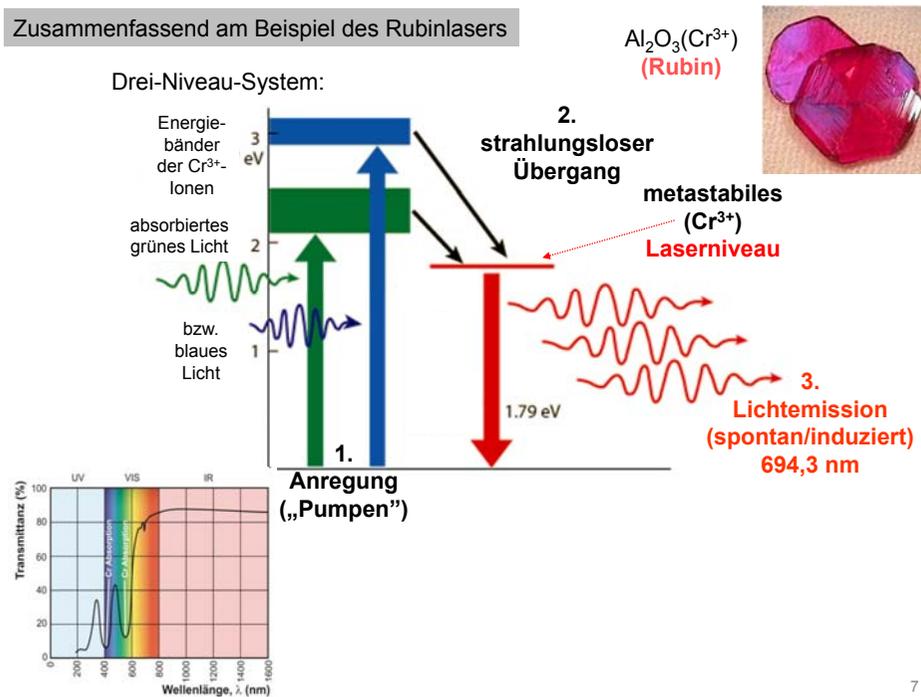
5

Laserniveau



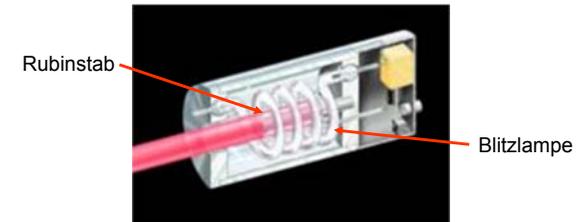
6

Zusammenfassend am Beispiel des Rubinlasers

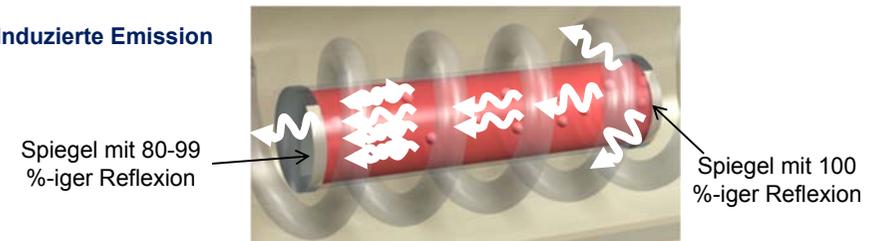


7

Pumpen



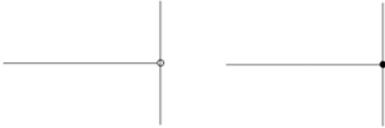
Induzierte Emission



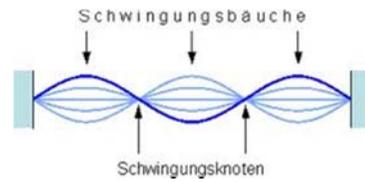
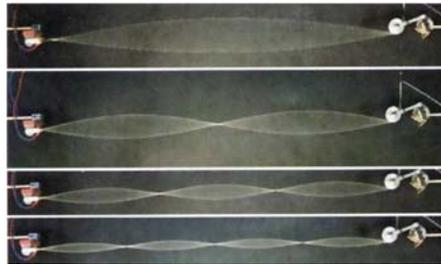
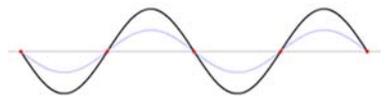
8

Stehende Wellen

Reflexion einer Welle
am freien Ende am festen Ende

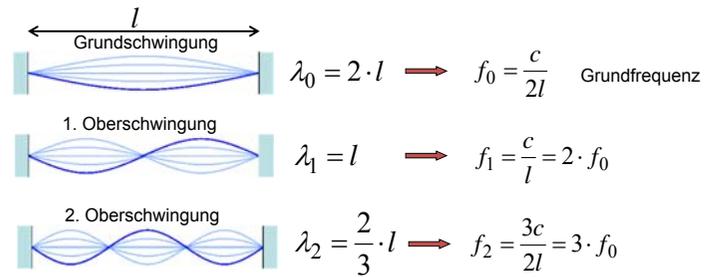


Interferenz der einfallenden
und reflektierten Wellen

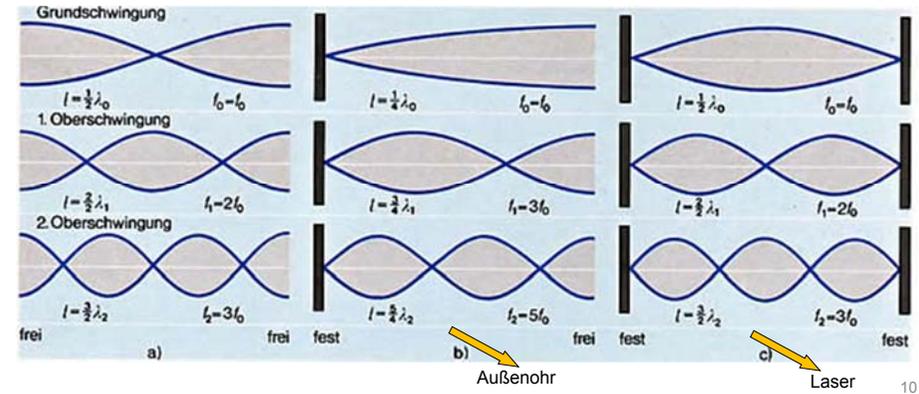


9

$$c = \lambda \cdot f$$

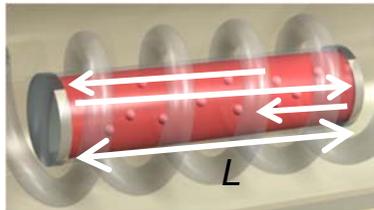


Fourier-Analyse



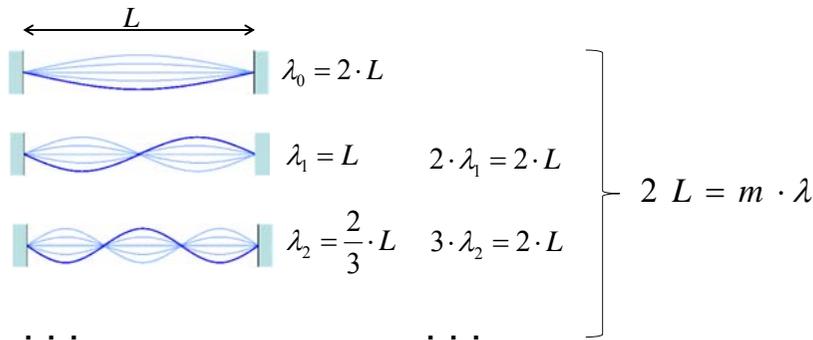
10

Optischer Resonator



$$2L = m \lambda$$

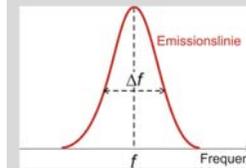
Stehende Wellen in
einem Resonator:



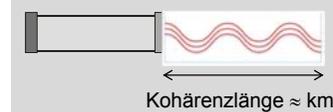
11

2. Eigenschaften der Laserstrahlung

◇ monochromatisch
 $\Delta f / f \approx 10^{-10}$



◇ kohärent



◇ geringe Divergenz

$$\Theta \approx 0,1-1 \text{ mrad}$$

◇ hohe Intensität
 $J \approx 10^3-10^{14} \text{ W/m}^2$

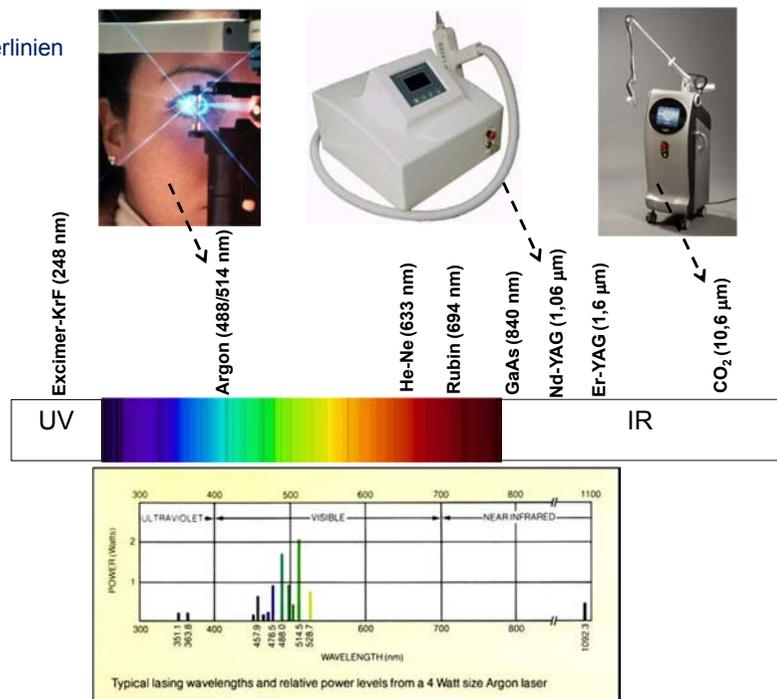
◇ polarisiert

3. Lasertypen

- Betriebsart
 - Dauerstrichlaser
 - Impulslaser
- Lasermaterial
 - gasförmig
 - flüssig
 - kristallin

12

▪ Laserlinien



13

4. Medizinische Anwendungen

- ❖ Labordiagnostik — z.B. Mikroskopie, optische Sensoren
- ❖ Klinische Diagnostik — z.B. Endoskopie, Laser-Doppler
- ❖ „Soft laser“ Therapie — z.B. Biostimulation
- ❖ Photodynamische Therapie — z.B. Tumorthherapie
- ❖ Laserchirurgie — z.B. Haut, Augenchirurgie
- ❖ Laserpinsette — z.B. „molekulare Chirurgie“

Ergänzungsmaterial

Verschiedene Lasertypen und ihre medizinischen Anwendungsfelder

Lasertyp	Lasertyp	Modus	Wellenlänge (nm)	Medizinische Anwendungsfelder
Festkörperlaser	Rubin	Gepulst	694	Dermatologie
	Nd:YAG	CW	1064	Chirurgie, Urologie, Gynäkologie, Neurochirurgie, Gastroenterologie, Pulmologie (hier auch Nd:YAG mit 1320 nm)
	Nd:YAG	Gepulst	1064	Ophthalmologie, Lithotripsie
	KTP	Gepulst	532	Plastische Chirurgie, Dermatologie, Urologie
Diodenlaser	Er:YAG	Gepulst	2940	Dermatologie, Plastische Chirurgie, Zahnmedizin
	Ho:YAG	Gepulst	2100	Chirurgie, Urologie, Orthopädie
	Alexandrit	Gepulst	755	Dermatologie
Gaslaser	CO ₂	CW	300–20.000	Chirurgie, Urologie, HNO, Zahnmedizin, Dermatologie (800, 810, 940, 980 nm), Photodynamische Therapie (630, 810 nm)
	Ar ⁺ , (Kr ⁺)	CW	250–530, (350–800)	Chirurgie, Dermatologie, HNO, Gynäkologie, Neurochirurgie, Plastische Chirurgie
Flüssigkeitslaser	Excimer	Gepulst	157–351	Dermatologie, Ophthalmologie, Photodynamische Therapie
	HeNe	CW	632	Low-Level-Lasetherapie
	FDL	Gepulst	570–630 (Rhodamin 6G)	Dermatologie (585 nm), Urologie (504 nm)
Freier-Elektronen-Laser	FEL	Quasi-CW/gepulst	Durchstimmbar	Ophthalmologie, Otorhinolaryngologie, Neurochirurgie

CW continuous wave

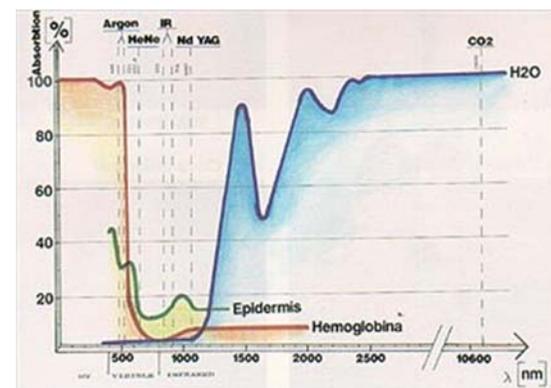
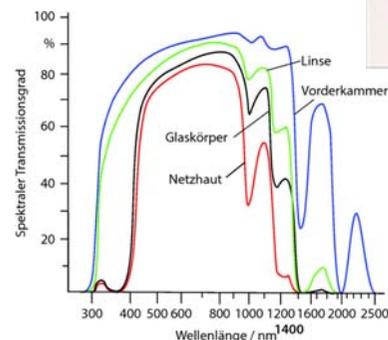
Dauerstrich-Laser: ein Lasersystem mit kontinuierlichem, zeitlich konstant abgestrahltem Laserstrahl

Cappius, Schädel: Lasersysteme

15

Absorption in Geweben

Auge

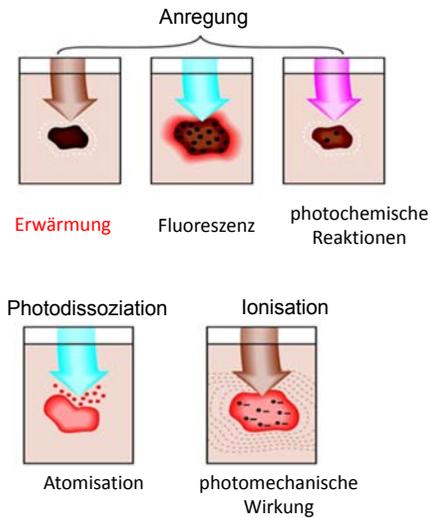


Energiequanten (Photonen) zwischen 400 und 1400 nm können die Netzhaut im Augenhintergrund erreichen

Es könnte fokussiert sein, so dass es an der Netzhaut etwa 100 000-mal heller ist

16

Folgerungen der Absorption



Wellenlängenabhängigkeit!

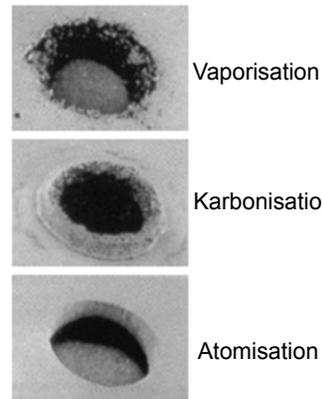


Abb. IX.1. im Lehrbuch

Abb. IX.2. im Lehrbuch

Laserchirurgie

Grundlage:

Absorption der Lichtenergie → Erwärmung des Gewebes

≈ 40 °C: **Laserthermie**

≈ 60-100 °C: **Koagulation**

Proteine denaturieren, aggregieren, Gewebe verschmilzt.

≈ 150 °C: **Vaporisation**

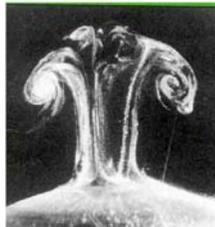
Wasser evaporiert explosionsartig.

≈ 300 °C: **Karbonisation**

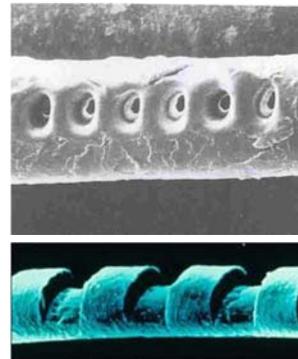
Wasser evaporiert explosionsartig und gebrannte Gewebestückchen entfernen sich aus dem Körper.

Beispiele

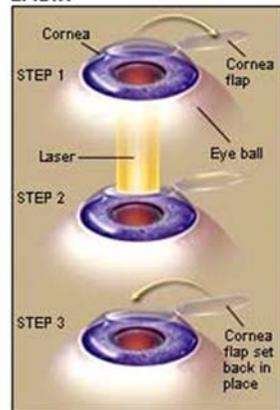
Laserbehandlung der Hornhaut



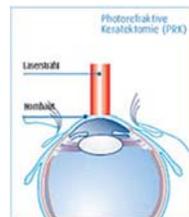
Laserbohrungen durch ein menschliches Haar



LASIK



LASIK: Laser In-situ Keratomileusis



PRK: Photorefraktive Keratektomie



Enthaarung



Entfernung von Tätowierungen

Herzwandchirurgie



Leg Veins After 2 Laser Treatments



Kehlkopfchirurgie



Trommelfelldurchbohrung



Zahnbohren



Zahnfleisch-Entfernung



Zahnaufhellung, Zahnbleichen



Argon Laser



Ein gumischutz wird über die Zähne gelegt, um das Zahnfleisch zu schützen

<https://www.youtube.com/watch?v=NW6XI5JvGsE>

Veterinärmedizinische Beispiele



infizierte Tarsitis



nach 5 Laser-
bestrahlungen



nach 10 Laser-
bestrahlungen



Tumor in der Mundhöhle



Nase einer Katze mit Tumor



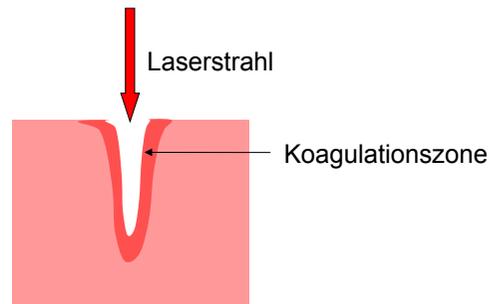
nach der Behandlung —
Vaporisation mit Nd:YAG



nach 6 Wochen

Vorteile der Laserchirurgie

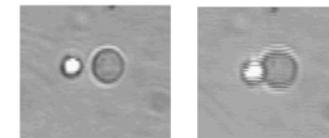
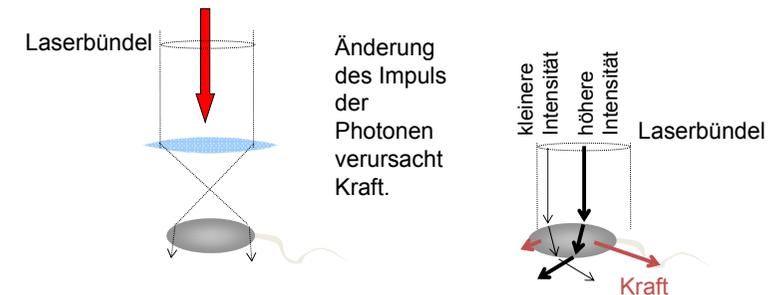
- ◇ feine, präzise Schnitte
- ◇ Blutung ist reduziert
- ◇ aseptisch
- ◇ möglich auch im Innere des Körpers (Lichtleiter)
- ◇ selektive Behandlung von bestimmten Geweben (Wellenlänge)



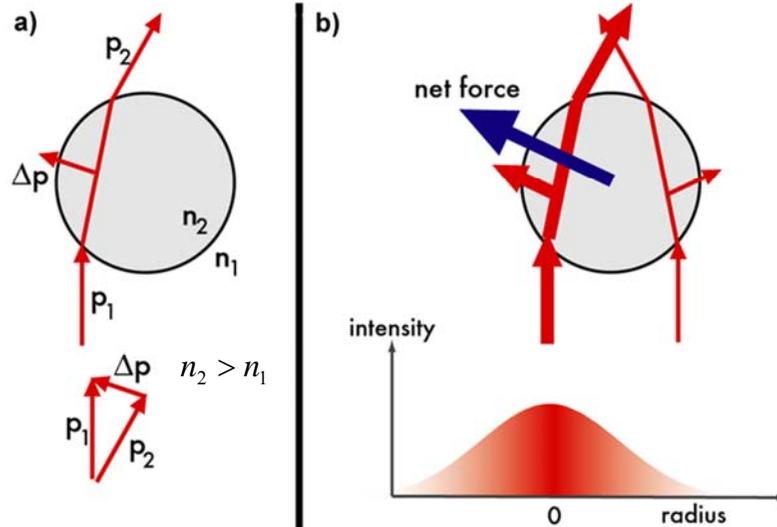
25

Laserpinzette

Nobel-Preis in 2018
Arthur Ashkin



Resultierende Kraft zeigt immer gegen die Mitte des Bündels. Bei Bewegung des Bündels, Objekt geht mit.



Wird das Licht von der Strahlmitte nach außen gebeugt, bewegt sich das Partikel zur Strahlmitte hin.

27



Ergänzungsmaterial

Laserpinzette

in dem Institut für Biophysik und Strahlenbiologie

Die Zusammenhänge zwischen Kardiomyopathie und der Mutationen des Riesenproteins Titin werden im Institut für Biophysik und Strahlenbiologie untersucht. Dr. Miklós Kellermayer, Institutsdirektor sagte folgendes: diese Untersuchungen sind nötig, weil die Mutationen des Riesenproteins Titin, die auch bei der Regelung der Herzmuskelkontraktion eine bedeutende Rolle spielen, eine zum Herzversagen führenden Kardiomyopathie verursachen können. Die mehrstufigen biophysischen Untersuchungen sind unter anderem mit einem neu entwickelten und installierten **Laserpinzetten-Gerät** durchgeführt.



28